Ulrika-Brief

Kein Maß kennt die Liebe

Nr. 120
April – Juli 2018

KLOSTER HEGNE
Haus Ulrika

Selige Ulrika von Hegne

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz da für andere
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottes-Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungs-stätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

Lebensdaten

1882	am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
1904	Klostereintritt in Hegne Ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl / Baden und Baden-Baden
1913	am 8. Mai stirbt Schwester Ulrika in Hegne
1952	Einleitung des Seligsprechungs-Prozesses
1987	1.November in Rom Seligsprechung von Schwester Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
1991	ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt.

Ich möchte meiner Sehnsucht Raum geben.

Ulrikaweg

Wie die Braut im Hohelied lebt in Schwester Ulrika immerzu die Sehnsucht nach dem Geliebten. Ihr äußerer Raum beschränkt sich mehrheitlich auf Küche und Kapelle. Aber in ihrem Innern erstreckt er sich in die Weite eines Ozeans, der keine Grenzen und keine Hindernisse kennt. Der Ort ihres Aufenthalts spielte dabei nicht die Hauptrolle, immer und überall konnte ihre Sehnsucht Raum gewinnen und Erfüllung.
Ihre Mitschwester, die mit ihr das Zimmer teilte, erzählt: "Einmal kleidete sich Schwester Ulrika um 4 Uhr morgens an. Ich fragte: Wohin um diese Zeit? Schwester Ulrika sagte, sie halte es nicht mehr aus vor Sehnsucht nach der heiligen Kommunion. Sie ging ans Fenster, unter dem die Kapelle war und sagte, sie wollte am liebsten hinunterfliegen. Vor lauter Sehnsucht hatte sie starkes Herzklopfen." Ja, sie wollte fliegen können, um am Ort ihrer Sehnsucht zu sein.
Sehnsucht, Verlangen, Heimweh nach Vereinigung mit ihrem geliebten Jesus erfüllte ihr Herz.
Das spürten alle, die mit ihr in Kontakt kamen, die jungen Mitarbeiterinnen in Baden-Baden, die Kinder, die Armen und Kranken, denen sie begegnete. Sie strahlte aus, was in ihr lebte. Und ihr innerer Raum war weit, sehr weit.

Ist es nicht wunderbar, dass man im Innern weiten Raum erleben kann, trotz äußerer Enge?
Kann das nicht ein Trost oder Anstoß sein für kranke oder alte Menschen, die nur noch auf ihr Zimmer verwiesen sind, die vielleicht noch im Fernsehen die Weite einer Landschaft genießen und sich an frühere Zeiten erinnern können?

Sehnsucht, Verlangen, Heimweh hatte Schwester Ulrika nach ihrem geliebten Jesus.
Sehnsucht, Verlangen, Heimweh –
Kennen das nicht die meisten Menschen: Heimweh nach einem Ort, nach einem Raum, an und in dem man daheim sein kann, an dem man willkommen ist, wo man sich geborgen fühlt.
Die Braut im Hohelied des Ersten Testaments spricht:
„Des Nachts auf meinem Lager suchte ich ihn, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht. Aufstehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze, ihn suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn und fand ihn nicht. Mich fanden die Wächter bei ihrer Runde durch die Stadt. Habt ihr ihn gesehen, den meine Seele

liebt. Kaum war ich an ihnen vorüber, fand ich ihn, den meine Seele liebt. Ich packte ihn, ließ ihn nicht mehr los, bis ich ihn ins Haus meiner Mutter brachte, in die Kammer derer, die mich geboren hat. Bei den Gazellen und Hinden der Flur beschwöre ich euch, Jerusalems Töchter: Stört die Liebe nicht auf, weckt sie nicht, bis es ihr selbst gefällt!" 3, 1-5

Handelt es sich hier um eine Traumschilderung, um ein Erlebnis im Wachzustand oder um eine realistische Schilderung eines wirklichen Vorgangs? Die Verse leben von der Spannung zwischen der Sehnsucht, dem Suchen, Nichtfinden und schließlich dem überraschenden positiven Ende.

Wir beten:

Schwester Ulrika, die Sehnsucht war deine ständige Begleiterin. Vielerlei Sehnsüchte der Menschen kosten oft viel Kraft, denn Sehnsucht, Heimweh, Verlangen können Schmerzen verursachen und sogar krank machen. Menschen werden manchmal krank vor Heimweh.

Aus vielen Ländern der Erde kommen Menschen zu uns, weil sie Sicherheit, Freiheit und ein Leben ohne Hunger und Not suchen. Aber ihre Sehnsucht wird oft enttäuscht, weil sie sich nicht daheim fühlen können oder auch nicht angenommen werden.

Stehe allen, die vertrieben werden oder flüchten müssen bei in ihrer Not und in ihrem Heimweh. Hilf, dass sie Menschen finden, die ihnen zur Seite stehen in ihrer materiellen und besonders in ihrer seelischen Not. Sei ihnen Begleiterin. Amen

Schwester M. Jacobe Wetzel

Zeugnisse –meine Erfahrungen mit Schwester Ulrika:

„Ich war durch meine Familie schon als Kind mit Schwester Ulrika verbunden. Voller Freude halte ich auf meinem Weg in die Schweiz hin und wieder für eine kleine Pause hier an und erinnere mich an meine Kindheit und an das, was mich mit dem Kloster Hegne und mit Schwester Ulrika verbindet."
A. W. am 8. Februar 2018

„Die selige Ulrika ist und war mir immer wieder eine wichtige, auch tröstende, Begleiterin. Ihre Fürbitte, aber auch ihr Vorbild der Christus- und Kreuzesnachfolge, der Gottes- und Nächstenliebe beeindrucken mich und lassen mich meinen eigenen Lebensstil hinterfragen."
E.S. am 14. November 2016

Termine

Ulrikafest 2018:
Dienstag, 8. und Sonntag, 13. Mai

In der Klosterkirche:

10.00 Uhr: Festgottesdienst, am 8. Mai mit Spiritual Helmut Miltner,
am 13. Mai mit Regionaldekan Matthias Zimmermann, Engen.

15.00 Uhr: Eucharistische Anbetung mit
feierlicher Vesper.

Im Haus Ulrika:
Wir laden **von 13.30 bis 14.30 Uhr** zu zwei Angeboten ein:

Im Saal: Eine **neue meditative Präsentation über Schwester Ulrika**

Im Meditationsraum: **Miteinander das Wort Gottes teilen und von Schwester Ulrika hören**.

Außerdem gibt es Möglichkeit zum Gespräch, zum Kauf von Büchern, Kerzen, Karten und anderem.
An beiden Tagen sind wir, außer zu den Gottesdiensten am Vormittag, durchgehend von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da.

Anbetungsstunde
Am 8. eines jeden Monats findet in der Krypta von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Gebetsstunde in den Anliegen der Ulrika-Pilger statt.

Pilgergottesdienst
Wir feiern ganzjährig immer am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Krypta einen Pilgergottesdienst.

Nischentag
Ein Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens, samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr im Haus Ulrika. Der nächste Termin: 28. April 2018. Die Termine im Herbst in der nächsten Ausgabe und im Internet. Infos und Anmeldung (bis zum Donnerstag vorher) Tel. 07533/807-700, sr.margareta@kloster-hegne.de

Sie gestalten die Nischentage:
Schwester Margareta M. Brenner und Bonavita Riedesser

Die gestaltete Mitte im März: Der Berg Tabor

Neu!
Unser Bestes: das Gebet.

Wir laden ein zum Gebet miteinander, füreinander und für andere. Offen für alle, ohne Anmeldung.
Jeden 4. Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Haus Ulrika.
Termine 2018: 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 23. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November.

unser Bestes:
das **Gebet**

Wir laden ein zum Gebet:

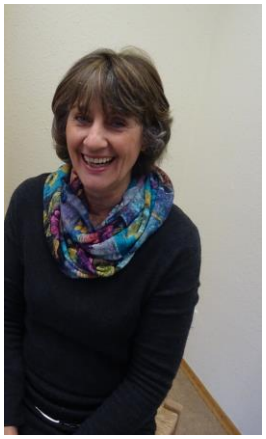
miteinander - füreinander
für andere

Pilgern für den Frieden:

Am 24. Mai, wenn sich am Abend unser Gebetskreis zum ersten Mal zusammenfindet, werden am Nachmittag Pilger Station in Hegne machen, die vom 12. bis 26. Mai auf einem Friedens- Pilgerweg rund um den Bodensee unterwegs sind. Wer an diesem Nachmittag in Hegne dabei sein möchte oder sich der Pilgergruppe ganz oder auch nur für ein Stück des Weges anschließen möchte, kann sich hier informieren:

https://pilgern-fuer-den-frieden.jimdo.com

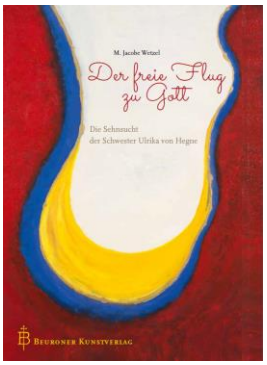
Angebote für Kinder- /Kommuniongruppen:



Wir bieten an:
Kreatives Arbeiten zu einem Thema, eine **Präsentation** über das Kloster, die Aufgaben der Schwestern und Schwester Ulrika, eine kleine Führung mit **Besuch der Krypta**, gemeinsames **Vespern**. Je nach Interesse kann das Programm in Absprache variiert werden.
Bitte melden Sie sich bei Claudia Graff, Tel. 07533.807-700 oder Graff@kloster-hegne.de

„Der freie Flug zu Gott. Die Sehnsucht der Schwester Ulrika von Hegne“

Von Schwester M. Jacobe Wetzel
Beuroner Kunstverlag, gebunden, 120 Seiten, Euro 14,95, ISBN 978-3-87071-316-4



Illustrationen: Schwester Wiltrud List, Kreuzschwester aus Graz.

Es ist erhältlich bei uns im Haus Ulrika, beim Beuroner Kunstverlag und in jeder Buchhandlung. Bitte beachten Sie, dass wir bei Versand Porto und Verpackung zusätzlich berechnen.
Auch in englischer Übersetzung („Flying Free to God“) bei uns erhältlich.

Unser Pilgerbuch:
„Es hat sich unterwegs ereignet.
Mit Ulrika Nisch Jesus begegnen“

Es handelt sich nicht um einen Bericht über Pilgererfahrungen, es will auch keine Anleitung zum Pilgern sein. Unser Pilgerbuch möchte vielmehr motivieren, einen eigenen inneren oder äußeren Weg zu gehen, alleine oder zusammen mit anderen.
In der Heiligen Schrift geschieht alles Wichtige unterwegs, und so machen auch wir uns auf einen Weg mit den **Emmaus Jüngern.** Das Buch bietet viel Platz für eigene Aufzeichnungen.

Texte: Schwestern vom Kloster Hegne, Layout und Verlag: Sadifa Media, Kehl. Dieses einfache, in Spiralbindung gehaltene Buch eignet sich auch gut als wertvolles Geschenk. Kosten: 6,- €.

Wir versenden es auch gerne, z.B. als Büchersendung innerhalb Deutschlands oder Buch international, um die Portokosten gering zu halten. Eine englische Übersetzung kann beigelegt werden. Dieses Buch wird nur vom Haus Ulrika verkauft, im Buchhandel ist es, außer in der Klosterbuchhandlung in Beuron, nicht erhältlich. Bestellungen über den Verlag Sadifa Media werden an uns weiter geleitet.

Konzerte in der Klosterkirche:

Sonntag, 6. Mai 2018, 17.30 Uhr, Klosterkirche
"Der Klang der Psalmen"
Musik von François Couperin, Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel
Ensemble MoosART
Eintritt frei – Spenden willkommen!

Pfingstmontag, 21. Mai, 19.00 Uhr, Klosterkirche
Pfingst-Konzert
Orgelwerke von J. S. Bach und Musik von A. Vivaldi und W. A. Mozart
Streichtrio Geschwister Behrens und Sr. Mihovila Tenžera (Orgel)
Eintritt frei – Spenden willkommen!

Angebote des Referats Bildung:

„Im Still-sein liegt Kraft …"
Besinnungstag im Schweigen
Samstag, 28. April 2018, 9 – 17.00 Uhr
Mit Schwester Edith Maria Senn
Kursgebühr (inkl. einfacher Verpflegung): **50 €.** Bitte melden Sie sich bis 12. April an.

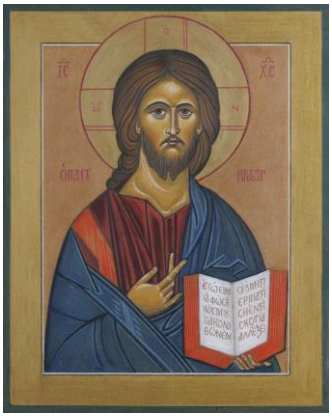
„Kreativität ist Leidenschaft und Liebe"
Samstag, 28. April 2018, 9.30 – 17 Uhr
Mit Schwester Thomas Morus Güde
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 55 €
Bitte melden Sie sich bis 13. April an.

Wer bin ich? Was wird aus mir, wenn ich nicht mehr nach den Erwartungen und Bedürfnissen anderer lebe?
4.-6. Mai 2018 (ab 18, bis 14 Uhr)
Beim Betrachten meiner Lebensgeschichte kann ein tiefes Verstehen dazu führen, dass mein Weg klar vor mir liegt und der Mut, mir wieder zu begegnen und die Haltung, mir treu zu bleiben, wachsen. Mit Peter Linzer
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 220 €. Bitte melden Sie sich bis 6. April an.

Kontemplationstag
Samstag, 5. Mai 2018, 10 – 17 Uhr
Einübung in die Stille Meditation mit Ricarda Wagner
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 60 €. Bitte melden Sie sich bis 19. April an.

Getanzte Einstimmung auf das Pfingstfest
„Herr, Gott, wir preisen dich, dessen Geist die Dinge zum Tanzen bringt…"
Samstag, 19. Mai 2018, 14.30 – 17.00 Uhr
Mit Schwester Benedicta Maria Kramer
Kursgebühr (inkl. Kaffeepause): 25 €
Bitte melden Sie sich bis 3. Mai an.

Ikonenmalen – die Mystik der Ikonen
21. – 27. Mai 2018 (ab18, bis 10 Uhr)
In dieser Woche malen Sie selber eine Ikone und lernen dafür die traditionelle Maltechnik sowie das Vergolden mit Blattgold. Zusätzlich lernen Sie die Symbolik und Spiritualität dieser Bilder kennen. Mit Abraham Karl Selig
Kursgebühr (inkl. Abendessen am Anreisetag, Mittagsbuffet an den Folgetagen, zzgl. Materialkosten): 440 €. Bitte melden Sie sich bis 13. April an.



Schreiben als Kraftquelle
31. Mai – 2. Juni 2018 (ab 16 Uhr bis 14 Uhr)
In diesen Schreibtagen nähern wir uns mittels der Spiritualität des Erinnerns dem biographischen Schreiben, das gerade in Zeiten der Neuorientierung, der Krankheit, des Abschieds, der Lebensbilanz eine Quelle der Kraft, der Befreiung, der Versöhnung und der Dankbarkeit werden kann.
Mit Marilene Hess
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 220 €. Bitte melden Sie sich bis 1. Mai an.

Fastenurlaub nach der Buchinger Methode
31. Mai – 7. Juni 2018 (ab 18 Uhr / bis 14 Uhr)
Fasten ist ein Königsweg der Reinigung von Körper, Seele und Geist. Der freiwillige Verzicht auf feste Nahrung für kurze Zeit bei bester Versorgung mit allem Lebensnotwendigen aktiviert die körpereigenen Selbstheilungskräfte.
Mit Susanne Mattke, Heilpraktikerin
Kursgebühr (inkl. Fastenverpflegung und Seminarunterlagen): **395 €**
Bitte melden Sie sich bis 26. April an.

„Kreationen sind fantasievolle Verwirklichungen, die wir für unmöglich hielten."
8. – 10. Juni 2018 (ab 18 Uhr / bis 17 Uhr)
Phantasievolles Gestalten von Gefäßen aus Ton. Ganz leicht herzustellen mit einfachen Hilfsmitteln. Ohne Erfahrung möglich.
Mit Schwester Thomas Morus Güde.
Kursgebühr (inkl. Abendessen am Anreisetag, Mittagsbuffet an den Folgetagen, zzgl. Materialkosten): **140 €**

Rhythmus – Atem – Bewegung nach H. L. Scharing
Samstag, 9. Juni 2018, 9.30 – 17.00 Uhr
Die Übungen und Prinzipien, die vermittelt werden, können leibseelische Spannungen lösen und zu einem inneren Gleichgewicht verhelfen. Der natürliche Atem- und Bewegungsrhythmus kann zurückkehren.
Mit Thorsten Pabst
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 85 €
Bitte melden Sie sich bis 23. Mai an.

Warum wird mir das zugemutet …?
Ein Tag für Trauernde nach einem Suizid
Samstag, 16. Juni 2018, 9 – 16.30 Uhr
Eingeladen sin Frauen und Männer, die einen Menschen durch Suizid verloren haben.
Mit Mira Winter, Sabine Tebel und Daniela Segna-Gnant
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 90 €. Bitte melden Sie sich bis 22. Mai an.

Der Sinn des Lebens – Der Sinn meines Lebens
6. – 8. Juli 2018 (ab 18, bis 14 Uhr)
Wozu lebe ich? Was will ich in meine Leben erreichen? Was gibt meinem Leben einen Sinn? In diesem Seminar wollen wir gemeinsam der Sinnfrage in ihren vielfältigen Facetten nachgehen.
Mit Boris Wandruszka
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 225 €. Bitte melden Sie sich bis 5. Juni an.

„Auf den Flügeln der Einbildungskraft verlässt der Mensch die eigenen Schranken der Gegenwart"
Samstag, 7. Juli 2018, 9.30 – 17 Uhr
Lassen Sie sich beflügeln von der Freiheit Ihrer Phantasie und Vorstellungskraft und wagen Sie sich an kreative Objekte mit plastischem Material.
Mit Schwester Thomas Morus Güde
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 55 €. Bitte melden Sie sich bis 22. Juni an.

Spirituelle Lesung mit Paul M. Zulehner
Kirchenvision
Sonntag, 8. Juli 2018, Beginn 15.30 Uhr
„Wir erleben nicht eine Ära des Wandels, sondern einen Wandel der Ära", so Papst Franziskus. Für ihre Aufgabe in dieser neuen Ära brauchen die Kirchen starke Visionen, die aus dem Evangelium geboren sind. An diesen können sie sich orientieren. Diese motivieren sie, bei den Menschen zu sein. Um solche unverbrauchte Kirchenvisionen wird es in der Spirituellen Lesung mit Paul M. Zulehner gehen.
Eintritt: 6 € - Anmeldung nicht erforderlich

Yoga als christlicher Übungsweg
Spiritualität mit Leib und Seele
1.-5. August 2018 (ab 18 Uhr / bis 14 Uhr)
In diesem Kurs wird ein Weg vorgestellt und eingeübt, der die Körpererfahrung des Yogas in das christliche Gottes- und Menschenbild integriert. Dieser christliche Übungsweg lässt die Körperübungen zu einem spirituellen Vollzug werden.
Mit Pater Markus Thomm
Kursgebühr (inkl. Verpflegung): 425 €
Bitte melden Sie sich bis 20. Juni an.

Abendlob am See – Impulse, Besinnung, Gebet
Vom 21. Mai bis 27. August 2018 , jeweils montags um 19.30 Uhr
Unser „Abendlob am See – Impulse, Besinnung, Gebet" möchte Möglichkeiten zur Gottesbegegnung schaffen. Wir treffen uns jeweils und 19.30 Uhr vor dem Haus Ulrika und gehen gemeinsam zum See. Das Angebot findet nur bei schönem Wetter statt und dauert ca. 1 Stunde.

Hinweis Kunstausstellung:
Vom 13. Mai bis 3. Oktober zeigt das Kloster Hegne im Hotel St. Elisabeth die Ausstellung „ZEITRAUM – Malerei und Objekte von Hilde Bauer".
Täglich von 10 – 17 Uhr, Eintritt frei.

Anmeldungen zu den Angeboten des **Referats Bildung** bitte an das Referat Bildung, Konradistr. 1, 78476 Allensbach-Hegne oder mit dem WEB-Formular unter www.kloster-hegne.de/bildungsprogramm.
Für Rückfragen 07533.807-260 oder bildung@kloster-hegne.de
Unsere Bürozeiten: Di-Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr, Mi von 15.00 bis 18.00 Uhr. Montags bleibt das Büro geschlossen!

Hinweis zum Ulrika-Brief

Wenn Sie die einzelnen Folgen des Ulrika-Briefs alle vier Monate kostenlos als Faltblatt per Post erhalten möchten, senden Sie bitte Ihre Anschrift an unten stehende Adresse.
Der Ulrika-Brief wird auf unserer Homepage veröffentlicht und kann auch per E-Mail bezogen werden, hier gibt es mehr und ausführlichere Informationen und Fotos.
Redaktion: Sabine Bergmann

Bitte teilen Sie uns, um unnötige Portokosten zu sparen, Änderungen bezüglich Adresse, Namen etc. mit!
Bitte auch bei Spenden-Überweisungen immer die Adresse angeben.
Unsere Kontoverbindung:
IBAN: DE 10690514100007118706, BIC: SOLADES1REN

Sie können den Ulrika-Brief jederzeit wieder abbestellen und die Löschung Ihrer Daten verlangen, die wir gemäß § 33 BDSG nur zu diesem Zweck speichern und keinesfalls weiter geben.

Das Haus Ulrika ist offen für alle, die die Begegnung mit der Seligen Ulrika von Hegne oder das Gespräch mit uns suchen. In allen Anliegen wird täglich am Schrein der Seligen in der Krypta und in verschiedenen Gebetskreisen gebetet.

Kloster Hegne
Haus Ulrika
Konradistr. 12
78476 Allensbach
Tel.07533/807-700
haus.ulrika@kloster-hegne.de

www.kloster-hegne.de

Im Haus Ulrika sind wir für Sie da:
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
Montags ist geschlossen.
Samstag: 9.00-11.45 und 14.00-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.30-11.45 und 14.00 -17.00 Uhr
Ostersonntag, 1. April, und Pfingstsonntag, 20. Mai, ist geschlossen!

Die Krypta ist täglich offen:

November bis März: 7.30 – 17.30 Uhr
April bis Oktober: 7.30 – 19.00 Uhr

Ihnen allen ein frohes Osterfest und vielleicht auf Wiedersehen in Hegne!